



Arbeits**Sicherheit**Schweiz



BGMnetzwerk.ch

Wir bringen zusammen.

Stress bedroht die Sicherheit am Arbeitsplatz

Präventions-Strategien für Unternehmen

20. Juni 2018

Bern

Ursula Gut-Sulzer, ursula.gut@vicario.ch

Bitte melden Sie mich bei mir, wenn Sie die ganze Präsentation wünschen

La dimension humaine dans l'entreprise

Psychosoziale Risiken

Faktoren am Arbeitsplatz, die der Persönlichkeit und der Gesundheit der Arbeitnehmenden schaden können:

- Stress
- Konflikte
- Mobbing
- Sexuelle Belästigung
- Diskriminierung
- Gewalt

Das Arbeitsgesetz, Artikel 6, Abs. 1, verlangt vom Arbeitgeber zum **Schutz der Persönlichkeit** und der Gesundheit der Arbeitnehmenden „alle Massnahmen zu treffen, die nach der Erfahrung **notwendig**, nach dem Stand der Technik **anwendbar** und den Verhältnissen des Betriebes **angemessen** sind“.

Bedeutung

„Psychosoziale Risiken und arbeitsbedingter Stress gehören heute, was Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz angeht, zu den grössten Herausforderungen.“



Prävention nützt allen



- Demotivation, Verlust an Selbstwertgefühl, Abfall der Leistungsfähigkeit bis hin zur Arbeitsunfähigkeit, Krankheit, soziale Ausgrenzung, Suizid...



- Verlust an Arbeitskraft, steigende Gesundheitskosten, Belastung der Sozialversicherungen



- Verlust an Produktivität, direkte Kosten (Versicherungsprämien, externe Interventionen, Entschädigungen...), Zunahme Absenzen und Unfälle, Präsentismus, höhere Fluktuation, Imageverlust als ArbeitgeberIn und Marke...

La dimension humaine dans l'entreprise

Engagement braucht es auf allen Ebenen



- Einstellungen, Gewissheiten, Kompetenzen, Verhalten



- Gesetzgebung, Forschung/Bildung, Sensibilisierung, Anlaufstellen, Tools, Fokus Prävention (Politik und Sozialversicherungen)



- Unternehmenspolitik, Führung, Organisation, Früherkennung, Sensibilisierung, Dispositive und Ressourcenbereitstellung

Was kann ich persönlich tun?

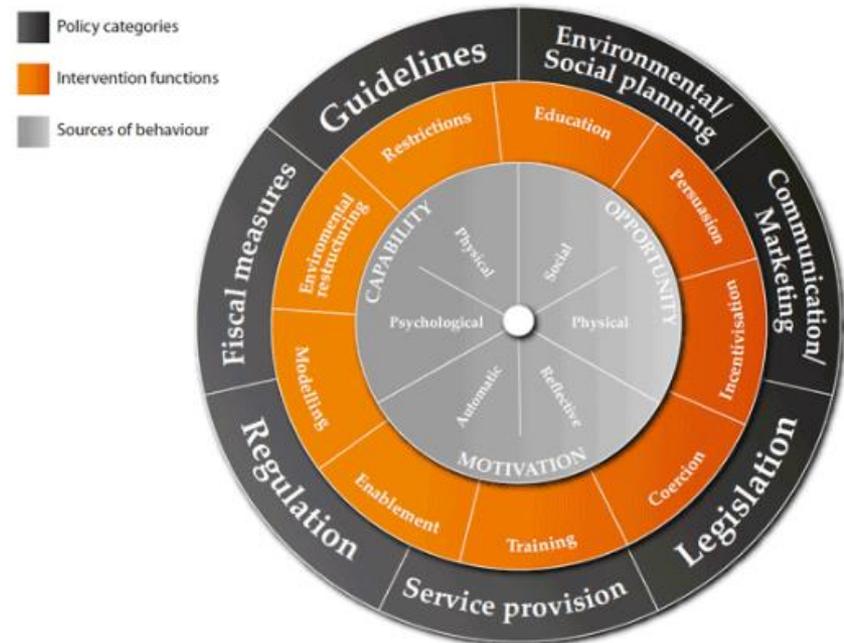


- Selbstreflektion + Achtsamkeit
- Eigene Grenzen (aner-)kennen
- Coping-Strategien erlernen
- Soziale Kompetenzen erweitern
- Soziales Netzwerk pflegen
- Marktfähig bleiben (Weiterbildung)
- Auf gesunden Ausgleich achten
- Sich geistig und körperlich fit halten
- Rechtzeitig Hilfe einschalten

Unterstützung bei Verhaltensänderung



- ✓ Befähigung
- ✓ Motivation/
Partizipation
- ✓ Umsetzungs-
Möglichkeiten/
Zeit
- ✓ Feedback



*Professor Susan Michie's Behaviour Change Wheel.
Adapted from Michie S et al. 2011 [8].*

Verhältnisse schaffen, die Gleichgewicht zwischen Belastungen und Ressourcen ermöglichen



La dimension humaine dans l'entreprise

Primäre Prävention

- Sorgfältige Personalauswahl
- **Führungsentwicklung** + wertschätzende Führungskultur
- **Vertrauens- und Hinschaukultur**
- Veränderungen begleiten
- **Organisationsentwicklung**
- Arbeitsklima regelmässig überprüfen
- Arbeitsmarktfähigkeit der Mitarbeitenden erhalten
- Ein Gesundheitsförderungskonzept erarbeiten, das Teil der Unternehmens- und Personalstrategie ist.

Minimalanforderungen (sekundäre und tertiäre Prävention)

- Klare Position der Geschäftsleitung
- Die Angestellten bezüglich persönlicher Integrität sensibilisieren
- Prozess zur frühzeitigen Bearbeitung von Problemen definieren und kommunizieren
- Geeignete Massnahmen zur Bearbeitung ergreifen



Kriterien für ein erfolgreiches Dispositif

- GL steht dahinter und kommuniziert das aktiv
- Alle Stakeholder wurden einbezogen: Einigkeit über Ziele, Aufgaben und Ressourcen des Dispositifs
- Rollen aller Stakeholder wurden klar definiert und sind akzeptiert, ebenso Schnittstellen, Prozesse, Spielregeln
- Inakzeptables Verhalten im Unternehmen wird nicht toleriert (Bereitschaft, zu sanktionieren; Aktives Vorgehen)
- Vertrauensleute haben das Vertrauen aller Stakeholder
- Kader sind Vorbilder und übernehmen Verantwortung
- Regelmässige Information / Sensibilisierung

Erfolg von Vertrauenspersonen

- ☺ 2/3 aller Fälle gelöst durch Hilfe zur Selbsthilfe
- ☺ Erhöhung der Konflikt- und Coping-Kompetenz
- ☺ Kultur-Entwicklung: Interne Vertrauensleute verbreiten ihr Knowhow nicht nur in Beratungen

Prävention psychosozialer Risiken nützt allen und braucht alle



Auch Sie als Arbeitssicherheitsfachleute

... denn Unternehmen reagieren meist erst, wenn der Druck hoch genug ist und sie von einer positiven Wertschöpfung überzeugt sind.



Sie sind

- bereits vor Ort
- kennen das Unternehmen
- haben sich Glaubwürdigkeit erarbeitet
- können im richtigen Moment Einfluss nehmen

Herzlichen Dank, dass...

Sie mit uns am selben
Strick ziehen



www.vicario.ch

La dimension humaine dans l'entreprise